

Konzeptualisierung des Themas Geschlechterrollen im Sachunterricht

Gendersensible Professionalisierung von Lehrkräften mit Berücksichtigung der NIT-Fächer

Julia Lohr, Sarah Rau-Patschke, Stefan Rumann

NIT $\triangle$ Naturwissenschaften,
Informatik, Technik

Offen im Denken

Möglichkeiten der Thematisierung von Geschlechterrollen



Implizit im historischen Lernen (Niko 1/2 (2017b), S. 154)



Explizit in der sexuellen Bildung (Niko 1/2 (2017a), S. 34)

Implizit
z.B. bei geschlechtsspezifischer
Aufgabenverteilung im Unterricht,
durch Abbildungen in Bildungs-
medien transportierte Rollen-
erwartungen (Ott 2017) etc.
→ Auch Teil des Fachunterrichts!



Explizit
direkte Thematisierung von z.B.
Eigenschaften und Interessen von
Mädchen und Jungen
→ Teil der Sexuellen Bildung (MSB
NRW, 1999 i.d.F. von 2011)



Implizit im NIT-Bereich (Niko 4 (2017), S. 70)

Dafür notwendig:

Angemessene explizite
und implizite
Thematisierung von
Geschlechterrollen
erfordert
Gendersensibilität von
Lehrkräften (MSB 2022)

Gendersensibilität: keine
Benachteiligung aufgrund
des Geschlechts im
Unterricht (MSB 2022)

Ziel: Aufbrechen von
Geschlechterrollen
und -stereotypen
(Schafferschik et al. 2023)

Forschungsdesiderat:

Forschungsdesiderat zu
**Gendersensibilität im
Sachunterricht (SU)** (Kaiser 2012);
untergeordneter Stellenwert in
der sachunterrichts-
didaktischen Forschung
(Simon & Kallweit 2023)

Problematisch: Uneinheitliche
Begriffe zwischen und
innerhalb verschiedener
Fachdidaktiken (z.B. Scaramuzza 2024)

→ Fehlende Übersicht zu
Gendersensibilität in den
Bezugsdisziplinen des
Sachunterrichts

Wie wird Gendersensibilität in den Bezugsdisziplinen des Sachunterrichts konzeptualisiert?

Methodisches Vorgehen

Systematische Schlagwortsuche in wissenschaftlichen Datenbanken, gefolgt von einer vertieften Auswahl der für die Fragestellung bedeutsamsten Publikationen seit 2005.
Pro Fachdidaktik wurden anhand eines Kategoriensystems zentrale Texte codiert.

Ausgewählte Ergebnisse der Literaturübersicht zu Gendersensibilität in den Bezugsdisziplinen des SU

	Chemiedidaktik	Biologiedidaktik	Politische Bildung	Geschichtsdidaktik	...
Fachspezifische Besonderheiten	Geschlechterbedingte Differenzen beim Experimentieren (Risikoverhalten, Übernahme Protokoll, Haarlänge etc.) (Lembens & Prechtel 2024)	- Ein bei Mädchen beliebtes Unterrichtsfach (Palm 2012) - Fach der Sek I für klassischen „Sexualkundeunterricht“ (Palm 2012) „Durchbrechung des Zirkelschlusses der Naturalisierung“ bei (angehenden) Lehrkräften, was Geschlechterthemen angeht (Huch 2024, nach Ebeling & Schmitz 2006, S. 142)	- Beachtung des Beutelsbacher Konsens auch bei der Thematisierung von Geschlechterfragen (z.B. Kontroversitätsgebot) (Ziegler 2022) - Geschlechterthematik eng mit Macht(verhältnissen) verknüpft (Offen 2013) - Stärkung der Schüler*innen in ihrer politischen Urteils- und Handlungskompetenz in Geschlechterfragen (Ziegler 2022)	„Entwicklung eines Genderbewusstseins als Dimension des Geschichtsbewusstseins und als Beitrag zur Entwicklung einer geschichtskulturellen Kompetenz“ (Dehnen 2022, S. 90) als Ziel - von „his-story“ zur „her-story“ (Lücke 2020)	
Gendersensibilität durch...	„das Mitdenken von Geschlecht in Unterrichtsplanungen mit sinnstiftenden Inhalten“ (Lembens & Prechtel 2024, S. 152) - Abbildung angemessener Vorbilder (Gölz & Prechtel 2016)	- Geschlechtergerechte Repräsentation, auch durch „angemessene Erwähnung weiblicher Forscherinnen“ (Palm 2012, S. 77) Diversitätssensible Abbildungen, z.B. bei „humanbiologische[r] Repräsentation des menschlichen Körpers“ (Palm 2012, S. 77)	- Erhebung der Vorerfahrungen der Schüler*innen (Scaramuzza 2024) - Materialien aus dem außerschulischen Bereich – eingeschränkte Empfehlung aufgrund fehlender fachdidaktischer Analyse (Scaramuzza 2024)	„Gleiche Repräsentation von Männern und Frauen“ - Zeitbedingte Vorstellungen von Männlichkeiten und Weiblichkeiten - Analyse des sozialen Verhältnisses der Geschlechter [und] des Zusammenhangs von Politik und Geschlecht“ (Dehne 2007, S. 188)	
...					

Projektausblick



Konzeptualisierung von
Gendersensibilität im
Sachunterricht mithilfe von
Expert*innen (Meuser & Nagel
2009) **validieren**



Gestaltung von **Professionalisierungs-
maßnahmen für Lehrkräfte** (Fortbildung);
Erhebungsinstrumente: Prä-Post-Test
(Statusdaten), ePortfolio (Prozessdaten),
Follow-Up-Interview

Fazit

Geschlechterrollen müssen im SU als interdisziplinär
angelegtes Themenfeld **vielperspektivisch**, also durch
Einbezug und Verknüpfen mehrerer fachlicher
Perspektiven (Köhnlein 2013) aufgegriffen und dabei die
fachspezifischen Besonderheiten von Gendersensibilität
in den Bezugsdisziplinen beachtet werden.



Julia Lohr
julia.lohr@uni-due.de
Universität Duisburg-Essen
Didaktik der Chemie
Institut für Sachunterricht

Literatur

